

**Thüringer Uhrmacher-Unterverband.** Hierdurch lade ich die Mitglieder unseres Verbandes, wie auch alle noch außenstehenden Kollegen zu einer außerordentlichen Versammlung für Sonntag, den 28. Januar, vormittags 10 Uhr, nach Erfurt, Restaurant Steiniger, Predigerstraße, ein. Ich habe für diese Versammlung einen Vortrag des Steuersekretärs Emil Müller (Halle a. S.) vorgesehen. Herr Müller ist in Steuerfragen Autorität und wird uns sehr wertvolles Material für die Steuereinschätzung und die bevorstehende Zwangsanleihe sagen und alle Fragen beantworten.

Liebe Kollegen, erscheinen Sie in großer Zahl, es liegt in Ihrem Interesse, diese wichtigen Fragen aus einem fachkundigen Munde in populärer Art zu hören, bringen Sie Ihre Steuerformulare mit, es wird gern über Spezialfragen Auskunft gegeben. Ferner werde ich über die Hauptausschußsitzung berichten, außerdem werden andere sehr wichtige Fragen auf der Tagesordnung stehen, z. B. Lohnstarif, Vereinigung der Uhrmacher und Goldschmiede, Reichstagung. Oswald Firl (Erfurt), Vorsitzender.

**Verband für Vorpommern und Rügen.** Am Dienstag, dem 30. Januar, nachmittags 1 Uhr, findet die nächste Verbandstagung in Stralsund im „König von Preußen“ statt. Tagesordnung: 1. Reparaturpreise. 2. Besprechung über Gründung eines Wirtschaftsverbandes. 3. Bewertung des Betriebsvermögens bei der Zwangsanleihe. 4. Lehrlingsarbeitenprüfung. 5. Orientierung über Optik. 6. Opfertag. 7. Verschiedenes. Wilhelm Müns, Schriftführer.

**Saale-Ilm-Verband.** Der Mitteilung in der vorigen Nummer ist noch nachzutragen, daß die Jahresversammlung am 28. Januar, mittags 1 Uhr, im Weimar, „Löwengarten“, Wagnergasse, stattfindet. Fr. Ebersberger.

**Berlin-Schöneberg.** (Ortsgruppe.) Die nächste Versammlung findet am Mittwoch, dem 24. Januar, im Restaurant „Bürgerheim“, Gustav-Freytag-Straße 3, statt. Rege Beteiligung ist dringend erwünscht, da die unsichere Konjunktur einen festen Zusammenschluß aller Kollegen erfordert. E. Jaffke, Schriftführer.

**Eisleben.** (Zwangsinnung.) Die erste Hauptversammlung findet am Sonntag, dem 28. Januar, vormittags 10 Uhr, in Eisleben im „Hotel zum goldenen Schiff“ statt. Tagesordnung wird vor Eröffnung bekanntgegeben. Allseitiges und pünktliches Erscheinen dringend erforderlich wegen Vortrags über jetzt brennende Steuerfragen. Entschuldigungen sind dem Obermeister rechtzeitig schriftlich unter Angabe wichtiger Gründe mitzuteilen, sonst treten die erhöhten Strafen in Kraft. P. Meinert.

**Erfurt.** (Zwangsinnung.) Die Generalversammlung findet am Montag, dem 29. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Restaurant Steiniger statt. Tagesordnung: 1. Eingänge. 2. Jahresbericht. 3. Kassenbericht. 4. Wahlen: 1. Der Obermeister; 2. die statutengemäß ausscheidenden Kollegen Firl, Seherer, Freitag; 3. Ersatzwahl für den Schriftführer; 4. Neuwahlen der Kommissionen: a) Lohn-, Gehilfen-, Preiskommission, für das Lehrlingswesen; b) Wahlen der Vertreter zum Innungsausschuß und Handwerkerbund; c) Wahl der Kassensprüfer. 5. Nachbewilligungen der Etatüberschreitungen. 6. Beitragszahlung. 7. Lehrlingswesen (Referent Kollege Firl). 8. Neuorganisation der Innung. 9. Verschiedenes. Axthelm, Obermeister.

**Halle (Saale).** (Zwangsinnung.) Am Montag, dem 22. Januar, 1 $\frac{3}{4}$  Uhr, findet im „Nikolaus“ die Quartalsversammlung statt. Tagesordnung: Eingänge, Jahresbericht, Kassenbericht, Haushaltplan, Vorstandswahl, Wirtschaftslage, Zwangsanleihe, Steuerfragen. — In Anbetracht dieser wichtigen Versammlung wird auf pünktliches und vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder gerechnet. I. A.: Albert Mennicke, Schriftführer.

**Heidelberg.** (Zwangsinnung.) Am Sonntag, dem 28. Januar, von 9 bis 1 Uhr, und Montag, dem 29. Januar, von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr, wird Herr Brandt von der Firma Brand & Hauff in Rathenow einen Vortrag über Optik, verbunden mit praktischen Vorführungen in der Gläserverfassung usw., in der Brauerei „Ziegler“, Heidelberg, Bergheimer Straße 1b, halten. Alle Kollegen der näheren und weiteren Umgebung, die Interesse für Optik haben, sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldungen sind zu richten an den Schriftführer J. Nissen, Heidelberg, Bergheimer Straße 77, Telephon 2210.

**Hildesheim.** (Zwangsinnung.) Die erste diesjährige Generalversammlung findet am Montag, dem 22. Januar, vormittags 11 Uhr, in Hotopps Hotel statt. Tagesordnung: 1. Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder. 2. Kassenbericht, 2a. Aufstellung des Haushaltplans, 2b. Festsetzung der Beiträge. 3. Verschiedenes. — Die Versammlung fällt unter bedingend erhöhte Strafe. Th. Knieke, Schriftführer.

**Jena.** (Zwangsinnung.) Die nächste Versammlung findet am Donnerstag, dem 18. Januar, abends 8 Uhr statt. Reinh. Schade, Schriftführer.

**Leisnig.** (Zwangsinnung.) Die erste diesjährige Versammlung findet am Sonntag, dem 21. Januar, vormittags 9 Uhr, in Döbeln, Restaurant „Schützenhaus“, statt. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend nötig, fehlende werden mit der in der letzten Versammlung beschlossenen Strafe belegt. Die Tagesordnung ist sehr wichtig. Robert Müller sen., Obermeister.

**Leipzig.** (Zwangsinnung.) Die erste Vierteljahrsversammlung 1923 findet am Montag, dem 22. Januar 1923, abends 7 Uhr, im Innungslokale, Marienstraße 7, statt. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern mit der Einladung zu. Der Vorstand.

**Naumburg.** (Zwangsinnung.) Am 22. Januar, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet im Preußischen Hof zu Naumburg unsere 1. Quartalsversammlung statt. Tagesordnung: 1. Verlesen der Niederschrift. 2. Eingänge. 3. Jahresbericht, Kassenbericht. 4. Haushaltplan, Festsetzung der Beiträge. 5. Wahl von Vorstandersatzmitgliedern. 6. Verschiedenes. Erscheinen aller Kollegen in dieser ersten Zeit ist Pflicht. Max Brand, Obermeister.

**Ansbach.** (Vereinigung für Ansbach, Rothenburg, Gunzenhausen, Dinkelsbühl und Umgebung.) Versammlung am 8. Januar. Ein Aufnahmeantrag Gg. Ilgenfritz (Zimmersdorf) wurde abgelehnt. Der Kassierer, Herr Riedmann, erstattete den Kassenbericht. Einen Monatsbetrag von 300 Mk. zu erheben wurde für gut befunden. Auch die Reparaturpreise mußten wieder erhöht werden. Zur Opfer Sammlung hat jeder Kollege 50 Mk. gespendet. Nachmittags wurden verschiedene Steuerangelegenheiten besprochen, sowie sonstige nutzbringende Anregungen; z. B. sollen bei Preisaufschlägen auf Karten folgende Bezeichnungen angegeben werden: G.U. = Großuhren, T.U. = Taschenuhren, R. = Reparaturen, O. = Optik. Hierauf erfolgte die Vorstandswahl. Der Vorsitzende Kiesel lehnte eine Wiederwahl ab. Es wurde Herr Martin Koderer, der ja der Gründer unserer Vereinigung war, auf allseitigen Wunsch wieder gewählt. Der Kassierer Riedmann und Schriftführer Hohenleitner haben ihre Posten beibehalten. Die nächste Versammlung findet am Montag, dem 5. Februar, nachmittags 2 Uhr, im „Gasthaus zum Mohren“ statt. L. Hohenleitner, Schriftführer.

**Dortmund-Hörde.** (Zwangsinnung.) Generalversammlung am 4. Januar 1923. Es werden bekanntgegeben: Schreiben des Finanzamtes wegen Aufstellung von Berechnungen über die Brutto- und Nettoverdienste vom Umsatz nach Hundertsätzen (soll vom Vorstand ausgearbeitet werden). Auskunft des Herrn Dr. Felsing über Steuer- und Wuchergesetzgebungsfragen. Richtlinien der Preisprüfungsstelle über die Ausführung der Preisschilderverordnung (aufgestellt unter Mitwirkung des Obermeisters nach mündlichen Verhandlungen mit der Oberstaatsanwaltschaft und dem Leiter der Preisprüfungsstelle). Gutachten des Oberstaatsanwalts in Dortmund über die Kalkulation der Gegenstände des täglichen Bedarfs und von Luxusgegenständen sowie über den Begriff „Marktlage“. — Der Jahresbericht über die Tätigkeit der Innung im abgelaufenen Jahre wird vom Geschäftsführer erstattet und von ihm eingehend dargelegt, in welcher vielseitiger, vorbildlicher und erfolgreicher Weise gearbeitet worden ist. Kassenbericht: Ausgaben 60440,69 Mk., Einnahmen 54744,90 Mk., Fehlbetrag 5699,79 Mk. Erhebliche Ausgabebeträge sind durch freiwillige Beihilfen von Kollegen und Firmen aufgebracht worden. Als Rechnungsprüfer werden die Kollegen

## Ihr Laden füllt sich mit Käufern

wenn Sie mit „Atrax“ Reklame machen. Das Reklamelichtbild des weltbekannten Atrax-Projektors ist das wirkungsvollste Werbemittel, das es gibt. Wo das Atraxbild erscheint, kommt sofort Leben ins Geschäft. „Atrax“ führt jedes Bild, jeden Artikel und jeden Text an jeder beliebigen Stelle in naturgetreuer Form und Farbe dem Publikum vor Augen. Die Wirkung ist einfach frappant! Hüten Sie sich vor den Nachahmungen!

Atrax-Gesellschaft m. b. H.  
Berlin W9, Bellevuestraße 6a

**ATRAX**  
LICHT-  
REKLAME

